

Chamäleon (2003)

für Koto

Das Koto ist ein sehr spezielles Instrument. Seinen spezifischen Klang bewahren heißt, sich auf seine Herkunft einlassen. Es fehlt die Expressivität der extremen Lagen. Stattdessen beeindruckt die ritualisierte Form einer physischen Präsenz jedes Tones in einem leeren Raum. Mich fasziniert der Eindruck des Exotischen, der sich in einem unentwirrbaren Geflecht aus kleinen Gesten und Anschlagstechniken einstellt, eine Projektionsfläche einer Art von Unerklärlichem und Erhabenen, eigentlich mehr ein Gefühl ...

Doch was ist für einen „Außenstehenden“ wirklich zu verstehen?

Chamäleon beginnt mit einer Art Schwindel: Eine traditionelle japanische Skala wird einer Reihe von „Tests“ unterzogen, die Hierarchien in den Beziehungen zwischen den einzelnen Stufen werden untersucht, metrische Platzierungen werden vorgenommen und mit Bewegungsformen kombiniert. Ähnliches passiert in jeder Musik, die auf Skalen bezogen ist. Im Laufe der Zeit steigert sich dieser Gebrauch der Skala bis in die Extreme, ohne die Grenzen des Instrumentes wirklich zu sprengen. Trotzdem fliegt der Schwindel auf.

Kontakt

Markus Bongartz

Oldenburger Str. 43

D-10551 Berlin

Telefon 030 311 630 18 Fax 030 311 630 17

E-Mail: info@markus-bongartz.de

www.markus-bongartz.de

sfz > *p*

iju ○

47 **Tempo II** (♩ ~ 66)

pp

ppp

wa

pp/p je kürzer, desto leiser / the shorter the softer

fp *fp* *fp*

(a) ** simile

poco

molto

pp/p

sfz > < *p*

tju ○

senza misura

queto

p

a tempo

mp

senza misura

poco accel.

p

Tempo III (♩ ~ 84)

a tempo

f

pizz.

f

Ha

senza misura

pizz.

sfz

accel. - - - - -

beliebig oft / quite often

p cresc.